**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung

**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

**Band:** 6 (1912)

Heft: 8

**Rubrik:** Fürsorge für Taubstumme

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von wo wir ermüdet wieder nach der Gallusstadt abdampften. Die schöne Tour wird uns in steter Erinnerung bleiben.

Bürich. Der Zürcher Taubstummen= Reiseklub "Frohsinn" (ehemals Theater= klub) hielt im Stadtkasino Sihlhölzli seine jähr= liche Generalversammlung ab, wozu fast sämt= liche Mitglieder erschienen waren. Präsident Herr H. Hafner eröffnete um 81/2 Uhr die Versammlung mit einer Ansprache. Darnach erstattete Kassier Herr H. Willy den Bericht über den Kassenbestand, welcher zuvor eingesehen und richtig befunden worden war, und nachdem vom Schriftführer Herrn Joh. Rutsch= mann und Beisitzer A. Gübelin Vereinsbericht erstattet worden war, schritt man zu den Vorstandswahlen. Das überraschende Ergebnis war, daß die sämtlichen Vorstandsmitglieder ihre Kolle wechselten. Der gesamte Vorstand wurde zusammengesett: Präsident: Herr Joh. Rutschmann, (neu); Kassier: Herr Hans Willy, (bisher); Beisiter: Herr Hrch. Hafner, (neu); Aktuar: Alfr. Gübelin, (neu). Sie nahmen die Wahl dankend an, mit dem Versprechen, sich auch im neuen Vereinsjahr zum Wohl des Vereins mit erneuten Kräften zu betätigen. Herr Jak. Bischof, aus Dänemark nach fünf= monatlicher Abwesenheit aus dem schwarzen Erd= teil (Kairv) zurückgekehrt, wurde zu allgemeiner Freude wieder in den Verein aufgenommen. Damit wurde diese interessante Sitzung, welche glatt verlief, geschlossen.

Mitgliederbestand 21. Sämtliche Korresponstenzen sind an den Präsidenten, Herrn Joh. Kutschmann, Birmensdorferstraße 34 zu richten.

Samburger Taubstummenkongreß. Auf Seite 36 wurde von dem verhältnismäßig geringen Besuch dieses Kongresses berichtet. Nun wird der Redaktor um Aufnahme der nachfolgenden Berichtigung ersucht, die ihm sein Kollege, Herr G. Metelmann in Hamburg, eingesandt hat: "Wenn auch die Beteiligung bei den Vergnügungen sehr hoch war, zum Teil infolge der Teilnahme von Hörenden, die namentlich am Festabend stark vertreten waren, so wurden doch an eigentlichen Teilnehmerkarten zum Kongreß selbst, etwas über 500 ausgegeben. Nach unserer Kontrolle von der Garderobe haben am 1. Verhandlungstage 430 Personen teilgenommen, am 2. Tage 370, in runden Ziffern ausgedrückt. Da der Saal auf gegen 1000 Personen berechnet ist, sieht er natürlich bei obiger Anzahl recht leer aus und das dürfte Sie getäuscht haben."

Desterreich. Die Deutsche Landeskommission für Kinderfürsorge in Böhmen hat eine Beratungsstelle für vorschulpflichtige taubstumme und schwerhörige Kinder errichtet. Diese Beratungsstelle soll den Eltern taubstummer Kinder Anleitung geben, sich mit den Kindern zu verständigen, ihnen die Anfänge der Lautsbildung beizubringen und ihnen die hiezu nötigen Behelse in die Hand geben. (Zur Nachahmung empfohlen!)

Rumänien. Der Taubstummen Berein in Bukarest richtete eine Bittschrift an die rumäsnische Königin Elisabeth (Carmen Silva), um sie für die Erziehung der rumänischen Taubstummen, von denen viele ohne Unterricht aufwachsen, zu interessieren. In der Bittschrift, die von dem taubstummen Fürsten Ghika mitsunterzeichnet war, wurde weiter der Wunsch außgesprochen, daß die Königin auch der Bestrebungen des Herrn Dr. Predescu in Giorgiu, der ausländische Taubstummen Anstalten besucht hat, gedenken und zur Besserstellung der Taubstummenschule in Focsani etwas beistragen möge.

## sürsorge für Caubstumme

## Gabenliste für den Tanbstummenheim=Fonds im 1. Quartal 1912.

im 1. Limitut 1912.		
Frl. Schwester Hofmann in Bern zum Andenken an ihren Bruder		
fel	Fr.	100. —
Kollekte von Taubstummengottes=		
diensten: Aarburg 5.—, Zo=		
fingen 16.70, Birrwil 6.45,		
Bern-Land 49. —, St. Gallen		
9. —	,,	86.15
Ostergabe von Reinach	"	25
Erlös aus Verkauf von gebrauchten		
Briefmarken durch Hrn. Suter-		
meister	"	117.20
Durch die Redaktion des "Säe=		
mann"	,,	10. —
Anonym 2.—, 10.—, 5.—,	"	
2.—, Grindelwald 5.—, 2.—	,,	26
Frl. Elise Reller, Seon, Aargan	"	10. —
Frl. Bertha Heß, Ringenzeichen	"	3. —
Nebertrag	Fr.	377.35

Frau Wive. Siegrift, Schönenwerd Frau Höfeli = Siegrift, Schönen werd	Uebertrag	Fr.	377.35
Frau Hift. G. Buxdorf, Schönens werd	Frau Wive. Siegrist, Schönenwerd	"	2. —
werd			
Fern Pfr. G. Buxdorf, Lohn		,,	3. <b>—</b>
Frau Luise Halbi, Saanen			
Uhrenhandlung G. Fanthauser, Lügelstüh			
Tühelstüh	Uhrenhandlung & Fankhauser	"	
Ald. Rußbaum, Toffen	Ωükelflüh		2 —
Ald. Rußbaum, Toffen	Frau Rosina Prähenhühl		
Frau A. Rucktuhl, Winterthur H. Schnyder, Areuzdühl, Neftal Geschw. Dübendorser, Regenstors Frau Anna Kuster, Gais Büren A. Bynnigen Büren A. Bynnigen Biren Burch die evang Gescellschaft, Bern 50.—, 5.— Frl. Schärer, Zürich III. M. Sch. in Dozigen A. Burch Borer, Bardumun John Hofer, Napa (Kalisornien) Griös aus Verkauf von Stanniol durch Hr. Sutermeister 330.—, durch die Taubst. d. Stadt Bern Frl. Wheber, Herzogenbuchsee Liebesgaben durch die Buchhands lung der evangelischen Gesellsschaft in Zürich	No Rukhaum Toffen		
Frau A. Rucktuhl, Winterthur H. Schnyder, Areuzdühl, Neftal Geschw. Dübendorser, Regenstors Frau Anna Kuster, Gais Büren A. Bynnigen Büren A. Bynnigen Biren Burch die evang Gescellschaft, Bern 50.—, 5.— Frl. Schärer, Zürich III. M. Sch. in Dozigen A. Burch Borer, Bardumun John Hofer, Napa (Kalisornien) Griös aus Verkauf von Stanniol durch Hr. Sutermeister 330.—, durch die Taubst. d. Stadt Bern Frl. Wheber, Herzogenbuchsee Liebesgaben durch die Buchhands lung der evangelischen Gesellsschaft in Zürich	Schule Rindenhofaasse ? Pürich I		
H. Schnyber, Krenzbühl, Neftal Geschw. Dübendorser, Regenstors Frau Anna Kuster, Gais Frau Anna Kuster, Gais Frau Anna Kuster, Gais Frau Mari Kunz in Wengi bei Büren Frau Wwe. Fost, Wynigen Geschlichaft, Bern 50.—, 5.— Frl. Schärer, Zürich III. M. Sch. in Dotzigen Frl. Marie Schäfer in Langnau Fohn Hofer, Napa (Kalifornien) Grlöß aus Verkauf von Stanniol burch Hr. Sutermeister 330.—, durch die Taubst. d. Stadt Bern Frl. Weber, Herzogenbuchsee Liebesgaben durch die Buchhands lung der evangelischen Gesells schaft in Zürich Frau Küegger-Weber, Nestenbach Durch Hr. Merstetter, Konolsingen  " 2.— Frau Küegger-Weber, Nestenbach Durch Hr. Merstetter, Konolsingen	Tran of Buckituhl Winterthur		
Geschw. Dübendorser, Regenstors Frau Anna Kuster, Gais		"	
Frau Anna Kuster, Gais		"	
Frau Mari Kunz in Wengi bei Büren		"	
Büren		"	2. —
Tiebesgaben durch die evang.  Gesellschaft, Bern 50.—, 5.— Frl. Schärer, Zürich III	Frau Mari Kunz in Wengi vei		
Tiebesgaben durch die evang.  Gesellschaft, Bern 50.—, 5.— Frl. Schärer, Zürich III	Buren	"	
Gefellschaft, Bern 50.—, 5.— Frl. Schärer, Zürich III	Frau Wive. Fost, Whingen	"	2. —
M. Sch. in Dotigen	Liebesgaben durch die evang.		
M. Sch. in Dotigen	Gesellschaft, Bern 50. —, 5. —	"	
M. Sch. in Dotigen	Frl. Schärer, Zürich III	"	
Frl. Marie Schäfer in Langnau " 1.— John Hofer, Napa (Ralifornien) " 20.— Erlös aus Verkauf von Stanniol durch Hr. Sutermeister 330.—, durch die Taubst. d. Stadt Bern " 350.— Frl. Emma Affolter, Burgdorf " 1. 50 Frl. Weber, Herzogenbuchsee . " 5.— Liebesgaben durch die Buchhandslung der evangelischen Gesellsschaft in Zürich " 15.— Frau Küegger-Weber, Nestenbach " 2.— Durch Hr. Merstetter, Konolfingen " 2.—	Mt. Sch. in Dottigen	"	
Erlöß aus Verkauf von Stanniol burch Hr. Sutermeister 330.—, durch die Taubst. d. Stadt Bern Frl. Emma Affolter, Burgdorf Frl. Weber, Herzogenbuchsee . " 5.— Liebesgaben durch die Buchhandslung der evangelischen Gesellsschaft in Zürich " 15.— Frau Küegger-Weber, Nestenbach Durch Hr. Merstetter, Konolsingen " 2.—	Frl. Marie Schäfer in Langnau	"	
Erlöß aus Verkauf von Stanniol burch Hr. Sutermeister 330.—, durch die Taubst. d. Stadt Bern Frl. Emma Affolter, Burgdorf Frl. Weber, Herzogenbuchsee . " 5.— Liebesgaben durch die Buchhandslung der evangelischen Gesellsschaft in Zürich " 15.— Frau Küegger-Weber, Nestenbach Durch Hr. Merstetter, Konolsingen " 2.—	John Hofer, Napa (Kalifornien)	"	20. —
durch die Taubst. d. Stadt Bern " 350. — Frl. Emma Affolter, Burgdorf " 1. 50 Frl. Weber, Herzogenbuchsee . " 5. — Liebesgaben durch die Buchhandslung der evangelischen Gesellsschaft in Zürich " 15. — Frau Küegger-Weber, Neftenbach " 2. — Durch Hr. Merstetter, Konolfingen " 2. —	Erlös aus Verkauf von Stanniol		
Frl. Emma Affolter, Burgdorf " 1.50 Frl. Weber, Herzogenbuchsee . " 5.— Liebesgaben durch die Buchhand= lung der evangelischen Gesell= schaft in Zürich " 15.— Fran Küegger-Weber, Nestenbach " 2.— Durch Hr. Merstetter, Konolfingen " 2.—	durch Hr. Sutermeister 330.—,		
Frl. Emma Affolter, Burgdorf " 1.50 Frl. Weber, Herzogenbuchsee . " 5.— Liebesgaben durch die Buchhand= lung der evangelischen Gesell= schaft in Zürich " 15.— Fran Küegger-Weber, Nestenbach " 2.— Durch Hr. Merstetter, Konolfingen " 2.—	durch die Taubst. d. Stadt Bern	,,	350. —
Frl. Weber, Herzogenbuchsee . " 5.— Liebesgaben durch die Buchhand= lung der evangelischen Gesell= schaft in Zürich " 15.— Frau Rüegger-Weber, Nestenbach " 2.— Durch Hr. Merstetter, Konolfingen " 2.—	Frl. Emma Affolter, Burgdorf	,,	
Liebesgaben durch die Buchhand= lung der evangelischen Gesell= schaft in Zürich			5
lung der evangelischen Gesellsschaft in Zürich " 15.— Frau Rüegger-Weber, Restenbach " 2.— Durch Hr. Merstetter, Konolfingen " 2.—			
schaft in Zürich			
Frau Rüegger-Weber, Neftenbach " 2. — Durch Hr. Merstetter, Konolfingen " 2. —			15. —
Durch Hr. Merstetter, Konolfingen " 2. —	Frau Rüegger-Weber, Neftenhach		
Summa: Fr. 885. 35	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	-	
	Summa:	Fr.	885. 35

Allen Gebern herzlichen Dank. Bern, den 31. März 1912.

Notar **P. v. Greherz,** Zentralkassier Zeughausgasse 14.



## Anzeige des Zentralkassiers.

Der Unterzeichnete ist sehr dankbar für Einsfendung der gezeichneten Jahresbeiträge pro 1912. Dieselben können jederzeit kostenfrei auf den Postcheckkonto Nr. III, 900 einbezahlt werden. Einzahlungsscheine sind bei jedem Postburean erhältlich. Man wolle gest. auf der Kückseite des Abschnitts den Zweck der Sendung

genau angeben. Damit erspart man dem Kassier viel Mühe und es werden Frrtümer vermieden.

Die Mitglieder, die den Kantonen Zürich, Bern und Basel angehören, wollen ihren Beistrag direkt an den betreffenden Kassier zahlen.

Diese Adressen sind:

Für Bern: Herr Notar A. Geymayr, Bern, Spitalgasse 27.

Basel: Herr Louis Baur, Basel, Reiter=
straße 34.

" Zürich: Herr Pfr. G. Weber in Zürich IV. Für diese Kassiere gilt dann **nicht** der Post= check= und Girokonto Nr. III, 900.

Es sind auch noch einige Beiträge pro 1911 ausstehend, um deren baldige Einsendung gebeten wird.

> Notar P. v. Greherz, Bern, Zeughausgasse 14.

## Denkspruch.

Sprich nie Böses von einem Menschen, wenn du es nicht gewiß weißt, und wenn du es gewiß weißt, so frage dich: Warum erzähle ich es?

# exusers Briefkasten couses

- G. R. T. in F. Ihre interessanten Zeilen haben mich besonders gesteut. Ein Jahr nach Ihrem Anstalts-austritt bin ich in Riehen eingetreten. Die Taubstummen brauchen wirklich die Religion, sonst verlieren sie den innern Halt zu schnell.
- A. J. in B. Sie sind ein gar eifriger Sammler gewesen! Wenn doch alle Ihr gutes Beispiel nachahmen wollten. Ich soll Ihnen einen Brief schreiben? Das ist mir nicht möglich, besonders jetzt nicht, wo ich an der Arbeit unseres ersten Jahresberichtes (S. F. f. L.) bin. Die Leser des Blattes werden daher gebeten, sich mit der Brieftasten-Antwort zu begnügen. Es ist recht, daß Sie Marken und Stanniol sammeln. Auf Seite 64 in der Gabenliste sehen Sie, wie viel das einbringt.
- F. Z. in K. Das ift sehr löblich, daß Sie Abstinent geworden sind. Schon für den Leib ist das gesünder und dann auch für den Geist. Wir enthalten uns auch schon viele Jahre des Alkohols. Bleiben Sie sest!
- E. G. in K. Die Sache mit H3. Sch. ift noch nicht erledigt, wir müssen noch einmal Schritte für ihn tun. Gruß!